Jahresbericht 2024

Fachbereich Gesellschaft und Jugend Triengen



(Graffiti Pumptrack Event 2024)

Im Juni 2024 nahm der Fachbereich Gesellschaft und Jugend der Gemeinde Triengen ihre Arbeit auf. Die spannende Herausforderung, diesen Fachbereich von Grund auf aufzubauen, brachte viele Aufgaben mit sich, die gemeinsam im Team angegangen wurden. Der Fachbereich umfasst die drei zentralen Themenbereiche Jugend, Alter und Kultur, auf die dieser Bericht eingeht.

Dank an unsere Unterstützerinnen und Unterstützer

Die erfolgreiche Entwicklung des Fachbereichs, besonders der Jugendarbeit in Triengen wäre ohne das wertvolle Engagement von Menschen und Institutionen, die sich für die Gemeinde einsetzen, nicht möglich gewesen. Dank der Unterstützung konnten im vergangenen Jahr wichtige Projekte realisiert werden – von der Einrichtung der Pumptrack Anlage und dessen Anlass, über die Organisation der Jungbürgerfeier bis hin zu Veranstaltungen, die den Menschen in der Gemeinde neue Perspektiven bieten.

Der Beitrag der Unterstützer hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, Triengen als lebendigen Ort für alle Generationen zu gestalten. Wir danken von Herzen für das Mitwirken und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam positive Akzente zu setzen.

Übergreifende Tätigkeiten

Der Aufbau eines neuen Fachbereichs brachte naturgemäss viele Herausforderungen mit sich. Frühzeitig wurde eine externe Fachberatung kontaktiert, um fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Zudem wurde die Vernetzung mit der Kirchgemeinde Triengen aufgenommen –mit Roland Bucher, Leitung Pastoralraum, wurden Synergien erforscht und über die weitere Zusammenarbeit gesprochen.

Eine grosse organisatorische Veränderung ergab sich gleich zu Beginn: Am ersten Arbeitstag von Angela von Rotz, Fachfrau Gesellschaft und Jugend zeichnete sich ab, dass die bisherigen Mitglieder der Jugend- als auch die Alterskommission (ohne Fachpersonen) auf die neue Amtsperiode zurücktreten werden. In enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung wurde eine neue Lösung erarbeitet und die Gesellschaftskommission gegründet. Dazu gehörten die Erstellung eines Pflichtenhefts sowie die Suche nach geeigneten Mitgliedern. Seit Januar 2025 ist die Gesellschaftskommission nun aktiv.

Ein wichtiger Partner für die Umsetzung zukünftiger Projekte ist der Regionale Entwicklungsträger (RET) in Sursee. In einer Sitzung mit dem Geschäftsführer wurden wertvolle Einblicke in die relevanten Prozesse gegeben. Gleichzeitig wurde die Budgetplanung für den Fachbereich überarbeitet und angepasst. Auch die Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern spielt eine zentrale Rolle. Beim persönlichen Austausch wurden kantonale Schwerpunkte besprochen und mögliche Unterstützungsbeiträge identifiziert.

Um die Sichtbarkeit des Fachbereichs zu erhöhen, wurde die Gemeinde-Homepage entsprechend ergänzt und diverse Berichte im „Trinfo“ veröffentlicht. Zudem wurde die Fachstelle Zenso besucht, um deren Arbeit kennenzulernen. Ein weiterer bedeutender Schritt war der Beginn der Zusammenarbeit mit Mirjam Breu von der Integrationsfachstelle, mit der bereits erste Projekte, darunter eine Bedürfnisumfrage für Vereine, umgesetzt wurden.

Weitere wichtige Meilensteine des Jahres waren die intensive Einarbeitung in die Gemeindestruktur sowie die Erarbeitung der Jahrespläne für den Fachbereich. Die Jahrespläne geben dem Fachbereich den nötigen Rahmen, um zielgerichtet in die Zukunft zu schreiten. Diese Planung wurde im Januar in die Gesellschaftskommission und den Gemeinderat eingebracht und von diesen Gremien genehmigt und zur Bearbeitung freigegeben.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Jugend

Ein wichtiger Startpunkt für den Bereich Jugend war die Arbeit am Zwischenbericht für die UNICEF-Rezertifizierung. Parallel dazu wurde am 25. Mai 2024 die Fachtagung „Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen fördern“ in Olten besucht. Auch die Vernetzung mit den Schulleitungen, Hauswarten und dem Werkdienst wurde aufgenommen. Diese Akteure sind wichtige Unterstützer im Bereich Jugend. Darüber hinaus war der Fachbereich aktiv in die Eröffnung des neuen Spielplatzes im Dorfschulhaus eingebunden.

Ein zentrales Projekt war die Errichtung des Pumptracks, der im September/Oktober 2024 eröffnet wurde. Neben den Vorbereitungen fiel auch die Organisation eines begleitenden Events in den Aufgabenbereich des Fachbereichs. Gemeinsam mit dem Verein Netzwerk Frauen wurde die Veranstaltung geplant und am 25. September 2024 erfolgreich umgesetzt. Die Besucherzahl war ein grosses Highlight, und die Kinder und Jugendlichen besuchten die verschiedenen Workshops. Noch heute ist das Graffiti auf dem Schulhaus Dorf eine tolle Erinnerung an den Anlass. Während des Pumptrack-Betriebs wurde jeweils Präsenz auf dem Schulhausplatz sichergestellt, was zahlreiche Begegnungen mit Eltern und insbesondere aber auch mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule und Primarschule ermöglichte.

Wichtige Sitzungen und Austausche fanden in Form der Frühinterventionssitzung mit Schulleitung, Schulsozialdienst, Polizei, Zenso und dem Gemeinderat statt. Zudem wurde der Kontakt zu verschiedenen regionalen Jugendarbeitsstellen – darunter Dagmersellen, Beromünster, Sempach und Eich – intensiviert. Das Vernetzen in der Region bildet einen zentralen Grundpfeiler der Arbeit des Fachbereichs und inspirierte die weitere Arbeit. Ein weiterer Höhepunkt war die Mitgestaltung der Jungbürgerfeier mit erfreulichen 18 Teilnehmenden. Der Abend, der mit Bowling begann und an der Chilbi Winikon ausklang, wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Der Anlass wurde im Rahmen reflektiert und wird 2025 intensiver mit Jungbürgern und Jungbürgerinnen gemeinsam geplant.

Die Suche nach einem geeigneten Raum für die Jugendarbeit gestaltete sich schwierig, da die Gemeinde unter akuter Raumnot leidet. Nachdem eine erste Option nicht weiterverfolgt werden konnte, entschied sich der Gemeinderat im Dezember 2024 für einen Raum im Forum. Dieser wird der Jugendarbeit nach den Fasnachtsferien 2025 zur Verfügung stehen. Der Raum dient als Übergangslösung, während gemeinsam mit den Jugendlichen eine langfristige und bedarfsgerechte Lösung erarbeitet wird.

Nach der Vorstellungsrunde in allen Klassen der Oberstufe Triengen im Herbst wurde die Jugendarbeit anschliessend in der Zwischenphase bedarfs- und projektorientiert aufgenommen. Über die Wintermonate ist die Turnhalle am Mittwochabend für alle Jugendlichen ab der Oberstufe geöffnet, und erste Angebote am Freitagabend fanden entsprechend den Bedürfnissen der Jugendlichen statt. Ein besonderes Highlight war beispielsweise das Guetzle im Dezember, bei dem wir die Hauswirtschaftsküche nutzen durften und gemeinsam eine tolle Zeit verbrachten.

Alle Angebote wurden von verschiedenen Jugendlichen aus Triengen, Büron und Schlierbach genutzt. Die Altersstruktur war durchmischt, und sowohl Mädchen als auch Jungen waren gleichermassen beteiligt. Spannend zu beobachten ist dabei, dass die Angebote mehrheitlich, aber nicht ausschliesslich, von Jugendlichen mit Migrationshintergrund wahrgenommen werden.

Alter

Im Bereich Alter wurde auf Wunsch der Alterskommission ein Workshop zum Thema Finanzmissbrauch organisiert. Gemeinsam mit der Pro Senectute wurde die Veranstaltung vorbereitet und am 23. Oktober 2024 erfolgreich durchgeführt. Die über 30 BesucherInnen waren aktiv beteiligt während des Workshops und im anschliessenden Apero wurden die Themeninhalte rege besprochen.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch

Zudem nahm die Gemeinde Triengen am Marktplatz 60+ in Sursee teil, einer Veranstaltung, die von „Alter bewegt“ organisiert wird und dem Austausch und der Vernetzung im Altersbereich dient. Alter bewegt ist der regionale Zusammenschluss der Interessen im Bereich Alter und stellt die regionale Vernetzung rund um den Sempachersee sicher. Die Präsentation der Gemeinde ermöglichte wertvolle Kontakte innerhalb des Kantons.

Darüber hinaus wurden verschiedene lokale Vernetzungen im Altersbereich initiiert, unter anderem mit dem Altersheim Triengen. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit dem Altersheim die Altersthemen in der Gemeinde weiter zu stärken und voranzutreiben und gemeinsame Projekte im Bereich „Alter“ zu lancieren. Zusätzlich wurden mehrere Inputveranstaltungen des Kantons und von „Alter bewegt“ besucht, um aktuelle Entwicklungen in der Altersarbeit zu verfolgen und Impulse für zukünftige Projekte zu gewinnen.

Kultur

Die Vernetzung mit Vereinen war ein wichtiger Schwerpunkt des Jahres. Vereinzelt hat sich der Fachbereich mit PräsidentInnen ausgetauscht und verschiedene Bedürfnisse bereits erfasst. Mit dem gleichen Ziel wurde die bereits seit Jahren etablierte Koordinationssitzung der VereinsvertreterInnen geplant und am 23. September 2024 durchgeführt, bei der sich der Fachbereich als Ansprechpartner vorstellen konnte.
Ein weiteres grosses Projekt war die Fortführung des Fusionswegs. Die Projektarbeit konnte nach mehreren Sitzungen vorangetrieben werden, und im Dezember wurden die finalen Anschaffungen – darunter Flyer und neue Stelen – abgeschlossen. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

Der Nationalfeiertag am 01. August ist ein wichtiger Anlass für die Gemeinde Triengen. Die Mitarbeit während den Vorbereitungen und Durchführung des Nationalfeiertags hat den Fachbereich während der Sommermonaten beschäftigt. Der Anlass fand bei schönem Wetter im Gemeindepark in Triengen statt.

Ein bedeutender Schritt für den Jugendschutz wurde mit der Teilnahme am Akzent-Projekt „luegsch“ gemacht. Die Vereine leisten dazu wichtige Arbeit. Nach Zustimmung des Gemeinderats ist Triengen ab Januar 2025 Teil dieser Initiative, die den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol fördert. Der Fachbereich stellt den Ablauf sicher, sensibilisiert Vereine und verteilt entsprechende Informations- und Unterstützungsmassnahmen.

Fazit

Das Jahr 2024 war geprägt von Aufbauarbeit, Vernetzung und der Initiierung neuer Projekte. Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen und kantonalen Akteuren konnten viele wichtige Grundsteine für die zukünftige Entwicklung des Fachbereichs Gesellschaft und Jugend gelegt werden. Es wird daraufhin gearbeitet, die Gemeinde Triengen auch in den Bereichen Jugend, Alter und Kultur nachhaltig zu stärken.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon
Gemeindeverwaltung Triengen | Oberdorf 2 | 6234 Triengen
Telefon 041 935 44 55 | gemeindeverwaltung@triengen.ch